

Regulatorische Offenlegung

(Per 31. Dezember 2024)

Eigenmittel, Liquidität und Zinsrisiken

Inhalt

Offenlegung im Zusammenhang mit Eigenmitteln, Liquidität und Zinsrisiken	3
Risikomanagementansatz	5
Vergleich zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Positionen	6
Angaben zu anrechenbaren Eigenmitteln	8
Leverage Ratio	11
Kurzfristige Liquidität	13
Kreditrisiko	18
Gegenparteirisiko	25
Marktrisiko	27
Operationelle Risiken	27
Zinsrisiken	28
Anhang	32

Offenlegung im Zusammenhang mit Eigenmitteln, Liquidität und Zinsrisiken

Einleitung

Mit den vorliegenden Informationen per 31. Dezember 2024 trägt die Migros Bank ihren aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten Rechnung. Die Vorgaben dazu stammen aus der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie den Offenlegungsvorschriften gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung – Banken».

Die Offenlegungsberichte werden halbjährlich erstellt und als separates Dokument auf der Internetseite der Migros Bank publiziert.

Für weitere Informationen und ergänzende Ausführungen zum Risikomanagement der Bank verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2024 (Seiten 20 bis 35).

Ein tabellarischer Überblick über alle für die Migros Bank anwendbaren Informationen zur Offenlegung befindet sich auf den Seiten 32 und 33 dieses Berichts.

Corporate Governance

Die Offenlegung im Zusammenhang mit Corporate Governance (Anhang 4 im obengenannten FINMA-Rundschreiben) ist im Geschäftsbericht 2024 im gleichnamigen Teil ab Seite 60 und auf der Internetseite, die laufend aktualisiert wird, ersichtlich.

Vorjahreszahlen

Diese Offenlegung enthält die Werte per 31. Dezember 2024 inklusive Vorperiodenvergleiche. Die Offenlegungsberichte früherer Perioden sind auf der Internetseite abrufbar.

Hinweise zu den Tabellen

In der Offenlegung werden die einzelnen Zahlen für die Publikation gerundet, die Berechnungen werden jedoch anhand der nicht gerundeten Zahlen vorgenommen, weshalb kleine Rundungsdifferenzen entstehen können.

Die Nummerierung der Tabellen in der vorliegenden Offenlegung erfolgt nicht immer fortlaufend, sondern richtet sich nach den Vorgaben des obengenannten FINMA-Rundschreibens.

Beteiligungen und Konsolidierungskreis

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für die Jahresrechnung noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Die Beteiligungen an der CSL Immobilien AG und an der nicht operativen Swisslease AG, wurden als unwesentlich klassifiziert und nicht konsolidiert.

Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

in CHF 1000	31.12.2024	30.09.2024	30.06.2024	31.03.2024	31.12.2023
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	5'171'175		4'887'026		4'887'026
2 Kernkapital (T1)	5'171'175		4'887'026		4'887'026
3 Gesamtkapital total	5'171'175		4'887'026		4'887'026
Risikogewichtete Positionen (RWA)					
4 RWA	24'672'909		23'940'800		23'960'609
4a Mindesteigenmittel	1'973'833		1'915'264		1'916'849
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)					
5 CET1-Quote (%)	20,96%		20,41%		20,40%
6 Kernkapitalquote (%)	20,96%		20,41%		20,40%
7 Gesamtkapitalquote (%)	20,96%		20,41%		20,40%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2,5% ab 2019) (%)	2,50%		2,50%		2,50%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,00%		0,00%		0,00%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,50%		2,50%		2,50%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	12,96%		12,41%		12,40%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)					
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 der ERV (%)	4,00%		4,00%		4,00%
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1,66%		1,70%		1,71%
12c CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9,46%		9,50%		9,51%
12d T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	11,26%		11,30%		11,31%
12e Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13,66%		13,70%		13,71%
Basel III Leverage Ratio					
13 Gesamtengagement	62'066'355		60'690'893		59'966'319
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	8,33%		8,05%		8,15%
Liquiditätsquote (LCR)¹					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	7'889'100	7'493'011	7'426'847	6'905'874	7'270'871
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	5'384'444	5'077'491	5'341'233	5'110'054	5'209'013
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	146,52%	147,57%	139,05%	135,14%	139,58%
Finanzierungsquote (NSFR)					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	52'311'100		50'673'675		50'102'212
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	34'641'017		34'065'370		34'054'339
20 Finanzierungsquote, NSFR (in %)	151,01%		148,75%		147,12%

¹ Die ausgewiesenen Werte basieren auf einem einfachen Durchschnitt der Monatsendwerte und somit auf drei Datenpunkten pro Quartal.

Risikomanagementansatz

Risikomanagementansatz der Migros Bank (OVA)

Die Migros Bank beschreibt ihren Risikomanagementansatz im Geschäftsbericht 2024 ab Seite 20 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Überblick der risikogewichteten Positionen (OV1)

in CHF 1000

	RWA 31.12.2024	RWA 30.06.2024	Mindesteigen- mittel 31.12.2024
1 Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenpartekreditrisiko)	22'400'170	21'928'455	1'792'014
2 Davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	22'400'170	21'928'455	1'792'014
6 Gegenpartekreditrisiko CCR	62'202	30'116	4'976
7 Davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	62'202	30'116	4'976
10 Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)	340'134	196'203	27'211
20 Marktrisiko	108'430	152'718	8'674
21 Davon mit Standardansatz bestimmt	108'430	152'718	8'674
24 Operationelles Risiko	1'510'484	1'401'030	120'839
25 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen)	251'489	232'279	20'119
26 Anpassung für die Untergrenze (Floor)	0	0	0
27 Total	24'672'909	23'940'800	1'973'833

Vergleich zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Positionen

Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen (LI1)

in CHF 1000	Buchwerte				
	Buchwerte gemäss Rech- nungslegung	Unter Kredit- risikovorschriften	Unter Gegen- parteikredit- risikovorschriften	Unter Markrisiko- vorschriften	Ohne Eigenmittel- anforderungen oder mittels Kapitalabzug
Aktiven					
Flüssige Mittel	8'810'150	8'810'150	0	130'739	0
Forderungen gegenüber Banken	321'085	321'085	85'781	293'518	0
Forderungen gegenüber Kunden	3'619'065	3'619'065	0	302'838	0
Hypothekarforderungen	46'939'774	46'939'774	0	0	0
Handelsgeschäft	35'524	0	0	35'524	0
Positive WBW derivativer Finanzinstrumente	177'587	177'587	177'587	11'618	0
Finanzanlagen	604'161	604'161	0	32'938	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	66'674	66'674	0	0	0
Beteiligungen	133'017	133'017	0	47	0
Sachanlagen	189'774	189'774	0	0	0
Immaterielle Werte	0	0	0	0	0
Sonstige Aktiven	19'231	19'231	0	0	24
Total Aktiven	60'916'040	60'880'516	263'368	807'222	24
Verpflichtungen					
Verpflichtungen gegenüber Banken	770'857	0	173'977	106'649	659'908
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	45'280'339	0	0	1'628'089	43'652'250
Negative WBW derivativer Finanzinstrumente	398	0	398	357	0
Kassenobligationen	425'449	0	0	0	425'449
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	8'466'400	0	0	0	8'466'400
Passive Rechnungsabgrenzungen	180'795	0	0	0	180'795
Sonstige Passiven	313'030	0	0	0	313'030
Rückstellungen	307'597	0	0	0	307'597
Total Verpflichtungen	55'744'865	0	174'375	1'735'096	54'005'429

Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten (LI2)

in CHF 1000	Total	Positionen unter den		
		Kreditrisiko- vorschriften	Gegenpartei- kreditrisiko- vorschriften	Marktrisiko- vorschriften
Buchwerte der Aktiven	60'916'040	60'880'516	263'368	807'222
Buchwerte der Verpflichtungen	55'744'865	0	174'375	1'735'096
Nettobetrag	5'171'175	60'880'516	88'993	-927'874
Ausserbilanzpositionen	5'096'864	2'083'877	355'438	0
Bewertungsdifferenzen	0	0	0	0
Differenzen aufgrund unterschiedlicher Verrechnungsregeln	-844'784	-1'806'779	-88'993	1'050'988
Andere	52'212'910	0	0	0
Positionen aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben	61'636'166	61'157'614	355'438	123'114

Erläuterungen zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten (LIA)

Ausser den in ihre Kreditäquivalente umzurechnenden Ausserbilanzpositionen gibt es keine Differenzen zwischen den Buchwerten gemäss Bilanz und den aufsichtsrechtlichen Werten. Sofern eine bestimmte Position einer Eigenmittelanforderung in mehr als einer Kategorie unterliegt, ist die Position in jeder zugehörigen Spalte zu rapportieren. Daher kann die Summe der Spalten höher sein als die Spalte im Total.

Angaben zu anrechenbaren Eigenmitteln

Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel (CC1)

in CHF 1000

	31.12.2024	Referenzen
Hartes Kernkapital (CET1)		
1 Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	700'000	A
2 Gewinnreserven, Reserven für allgemeine Bankrisiken (unversteuert), Gewinnvortrag und Jahresgewinn	4'471'175	B
6 Total hartes Kernkapital, vor regulatorischen Anpassungen	5'171'175	
Regulatorische Anpassungen bezüglich des harten Kernkapitals		
28 Summe der CET1-Anpassungen	0	
29 Total hartes Kernkapital (net CET1)	5'171'175	
Zusätzliches Kernkapital (net AT1)		
44 Zusätzliches Kernkapital (net AT1)	0	
45 Total Kernkapital (net Tier 1)	5'171'175	
Ergänzungskapital (T2)		
50 Wertberichtigungen; Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen	0	
58 Total Ergänzungskapital (net Tier 2)	0	
59 Total regulatorisches Kapital (net Tier 1 und net Tier 2)	5'171'175	
60 Summe der risikogewichteten Positionen	24'672'909	
Kapitalquoten in % der risikogewichteten Positionen		
61 CET1-Quote (hartes Kernkapital)	20,96%	
62 Tier 1-Quote (Kernkapital)	20,96%	
63 Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Gesamtkapitalquote)	20,96%	
64 CET1-Pufferanforderungen gemäss Basler Mindeststandards (Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer)	2,50%	
65 Davon Eigenmittelpuffer gemäss Basler Mindeststandards	2,50%	
66 Davon antizyklischer Puffer gemäss Basler Mindeststandards	0,00%	
68 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und zur Deckung von AT1- und Tier 2-Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden)	12,96%	
68a CET1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer	9,46%	
68b Davon antizyklischer Puffer	1,66%	
68c Verfügbares CET1	16,76%	
68d Tier 1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer	11,26%	
68e Verfügbares Tier 1	18,56%	
68f Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer	13,66%	
68g Verfügbares regulatorisches Kapital (Gesamtkapitalquote)	20,96%	

Zusammensetzung der anrechenbaren Eigenmittel / Überleitung (CC2)

in CHF 1000

	31.12.2024	31.12.2023	Referenzen
Aktiven			
Flüssige Mittel	8'810'150	7'558'718	
Forderungen gegenüber Banken	321'085	233'830	
Forderungen gegenüber Kunden	3'619'065	3'551'879	
Hypothekarforderungen	46'939'774	46'373'216	
Handelsgeschäft	35'524	34'232	
Positive WBW derivativer Finanzinstrumente	177'587	52'049	
Finanzanlagen	604'161	515'046	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	66'674	69'115	
Beteiligungen	133'017	117'332	
Sachanlagen	189'774	176'061	
Sonstige Aktiven	19'231	24'753	
Total Aktiven	60'916'040	58'706'230	
Fremdkapital			
Verpflichtungen gegenüber Banken	770'857	496'790	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	45'280'339	44'355'019	
Negative WBW derivativer Finanzinstrumente	398	19'688	
Kassenobligationen	425'449	314'614	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	8'466'400	7'947'500	
Passive Rechnungsabgrenzungen	180'795	179'151	
Sonstige Passiven	313'030	210'986	
Rückstellungen	307'597	295'456	
Total Fremdkapital	55'744'865	53'819'204	
Davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (Tier 2)	0	0	
Davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als zusätzliches Kernkapital (AT1)	0	0	
Eigenkapital			
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'284'000	1'282'000	B
Gesellschaftskapital	700'000	700'000	A
Davon als CET1 anrechenbar	700'000	700'000	
Gewinnreserve	2'905'026	2'591'624	B
Jahresgewinn	282'149	313'402	B
Total Eigenkapital	5'171'175	4'887'026	

Darstellung der wichtigsten Merkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente (CCA)

in CHF 1000

		Aktienkapital
Emittent		Migros Bank AG
Eindeutiger Identifikator (z.B. ISIN)		
Auf das Instrument anwendbares Recht		Schweizer Recht
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
Nach Basel III (CET1 / AT1 / T2 / nicht anrechenbar)		hartes Kernkapital (CET1)
Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe		Einzelstufe
Art des Instruments		Beteiligungstitel
In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag		700'000
Nominalwert des Instruments		700'000
Buchhalterische Klassifizierung		Aktienkapital
Ursprüngliches Emissionsdatum		15.01.58
Mit oder ohne Fälligkeit		unbegrenzt
Ursprüngliches Fälligkeitsdatum		n/a
Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtlicher Genehmigung		nein
Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (steuer- oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag		n/a
Spätere Call-Daten, sofern anwendbar		n/a
Dividende / Coupon		
Fix / variabel / fest und später variabel / variabel und dann fix		n/a
Couponsatz und Index, wo anwendbar		n/a
Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)		nein
Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich		völlig diskretionär
Existenz eines Step-up oder anderer Anreize zur Rückzahlung		n/a
Nicht kumulativ oder kumulativ		n/a
Wandelbar oder nicht wandelbar		n/a
Falls wandelbar: Auslöser für die Wandlung		n/a
Falls wandelbar: vollständig oder teilweise		n/a
Falls wandelbar: Konversionsquote		n/a
Falls wandelbar: verbindlich / optional		n/a
Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung (CET1 / AT1 / T2)		n/a
Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung		n/a
Forderungsverzicht		n/a
Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht		n/a
Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise		n/a
Bei Forderungsverzicht: permanent / temporär		n/a
Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-up-Mechanismus		n/a
Art der Nachrangigkeit		n/a
Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)		n/a
Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel-III-Regeln verhindern		nein
Falls ja, Beschrieb dieser Charakteristika		n/a

Leverage Ratio

Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio (LR1)

in CHF 1000

31.12.2024

1	Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	60'916'040
1a	Differenzen zwischen veröffentlichter Rechnungslegung und Rechnungslegungsbasis für die Ermittlung des Gesamtengagements	0
2	Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzesellschaften, die rechnungslegungsmässig, aber nicht regulatorisch konsolidiert sind (Rz 6–7 FINMA-RS 2015/03), sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden (Rz 16–17 FINMA-RS 2015/03)	0
3	Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen (Rz 15 FINMA-RS 2015/03)	0
4	Anpassungen in Bezug auf Derivate (Rz 21–51 FINMA-RS 2015/03)	35'434
5	Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Securities Financing Transactions, SFT) (Rz 52–73 FINMA-RS 2015/03)	0
6	Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente) (Rz 74–76 FINMA-RS 2015/03)	1'114'881
7	Andere Anpassungen	
8	Gesamtengagement für die Leverage Ratio	62'066'355

Leverage Ratio: detaillierte Darstellung (LR2)

in CHF 1000

	31.12.2024	31.12.2023
Bilanzpositionen		
1 Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT, aber inkl. Sicherheiten) (Rz 14–15 FINMA-RS 2015/03)	60'738'453	58'654'181
2 Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen (Rz 7 und 16–17 FINMA-RS 2015/03)	0	0
3 Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT	60'738'453	58'654'181
Derivate		
4 Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solcher gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen (Rz 22–23 und 34–35 FINMA-RS 2015/03)	177'587	52'049
5 Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate (Rz 22 und 25 FINMA-RS 2015/03)	35'434	22'353
6 Wiedereingliederung der im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, sofern ihre buchhalterische Behandlung zu einer Reduktion der Aktiven führt (Rz 27 FINMA-RS 2015/03)	0	0
7 Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen (Rz 36 FINMA-RS 2015/03)	0	0
8 Abzug in Bezug auf das Engagement gegenüber qualifizierten zentralen Gegenparteien (QCCP), wenn keine Verantwortung gegenüber den Kunden im Falle des Ausfalles des QCCP vorliegt (Rz 39 FINMA-RS 2015/03)	0	0
9 Effektive Nominalwerte der ausgestellten Kreditderivate, nach Abzug der negativen Wiederbeschaffungswerte (Rz 43 FINMA-RS 2015/03)	0	0
10 Verrechnung mit effektiven Nominalwerten von gegenläufigen Kreditderivaten (Rz 44–50 FINMA-RS 2015/03) und Abzug der Add-ons bei ausgestellten Kreditderivaten (Rz 51 FINMA-RS 2015/03)	0	0
11 Total Engagements aus Derivaten	213'020	74'402
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)		
12 Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften ohne Verrechnung (ausser bei Novation mit einer QCCP gemäss Rz 57 FINMA-RS 2015/03) einschliesslich jener, die als Verkauf verbucht wurden (Rz 69 FINMA-RS 2015/03), abzüglich der in Rz 58 FINMA-RS 2015/03 genannten Positionen	0	0
13 Verrechnung von Barverbindlichkeiten und -forderungen in Bezug auf SFT-Gegenparteien (Rz 59–62 FINMA-RS 2015/03)	0	0
14 Engagements gegenüber SFT-Gegenparteien (Rz 63–68 FINMA-RS 2015/03)	0	0
15 Engagements für SFT mit der Bank als Kommissionär (Rz 70–73 FINMARS 2015/03)	0	0
16 Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0
Übrige Ausserbilanzpositionen		
17 Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	4'712'313	5'099'373
18 Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente (Rz 75–76 FINMA-RS 2015/03)	-3'597'432	-3'861'636
19 Total der Ausserbilanzpositionen	1'114'881	1'237'736
Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement		
20 Kernkapital (Tier 1, Rz 5 FINMA-RS 2015/03)	5'171'175	4'887'026
21 Gesamtengagement	62'066'355	59'966'319
Leverage Ratio		
22 Leverage Ratio (Rz 3–4 FINMA-RS 2015/03)	8,3%	8,1%

Kurzfristige Liquidität

Management der Liquiditätsrisiken (LIQA)

Die Migros Bank beschreibt die Behandlung des Liquiditätsrisikos im Geschäftsbericht 2024 ab Seite 29 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)

in CHF 1000

	Ungewichtete Werte 4. Quartal 2024 ¹	Gewichtete Werte 4. Quartal 2024 ¹	Ungewichtete Werte 3. Quartal 2024 ¹	Gewichtete Werte 3. Quartal 2024 ¹
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		7'889'100		7'493'011
B. Mittelabflüsse				
2 Einlagen von Privatkunden	28'408'691	2'710'224	28'345'819	2'704'812
3 Davon stabile Einlagen	3'144'483	157'224	3'103'255	155'163
4 Davon weniger stabile Einlagen	25'264'208	2'553'000	25'242'565	2'549'649
5 Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	4'143'517	2'460'014	3'950'379	2'343'695
6 Davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	0	0	12'264	3'066
7 Davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	4'143'403	2'459'899	3'938'116	2'340'629
8 Davon unbesicherte Schuldverschreibungen	114	114	0	0
9 Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps		0		0
10 Weitere Mittelabflüsse	2'056'491	303'430	1'872'339	307'302
11 Davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	58'842	58'002	83'735	76'532
12 Davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarkt papieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	38'567	38'567	43'567	43'567
13 Davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1'959'082	206'862	1'745'037	187'203
14 Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	402'982	402'982	287'484	287'484
15 Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	3'258'044	3'215	3'251'851	3'304
16 Total der Mittelabflüsse		5'879'865		5'646'597
C. Mittelzuflüsse				
17 Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	0	0	0	0
18 Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	961'657	489'057	1'098'375	566'153
19 Sonstige Mittelzuflüsse	6'364	6'364	2'953	2'953
20 Total der Mittelzuflüsse		495'421		569'106
Bereinigte Werte				
21 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		7'889'100		7'493'011
22 Total des Nettomittelabflusses		5'384'444		5'077'491
23 Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (in %)		146,52%		147,57%

¹ Die ausgewiesenen Werte basieren auf einem einfachen Durchschnitt der Monatsendwerte und somit auf drei Datenpunkten pro Quartal.

Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Gestützt auf die Verordnung über die Liquidität der Banken (Liquiditätsverordnung, LiqV) und das FINMA-Rundschreiben 2015/02 «Liquiditätsrisiken – Banken» ist die Migros Bank verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfreien, erstklassigen liquiden Aktiven (HQLA) zu halten. Diese dienen dazu, den Liquiditätsbedarf in einem von der Aufsicht definierten erheblichen Liquiditäts-Stress-szenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu decken.

Die LCR entspricht dem Quotienten aus dem Bestand an HQLA (im Zähler) und dem Wert des Nettomittelabflusses, der gemäss Stress-szenario in einem 30-Tage-Horizont zu erwarten ist (im Nenner). Die Bank erfüllt im Berichtszeitraum die Anforderungen an die LCR, wenn der Quotient nach Artikel 13 LiqV mindestens 100 Prozent beträgt.

Die Migros Bank erfüllt diese Anforderung mit einer durchschnittlichen LCR-Quote von 147,57% im 3. Quartal 2024 und 146,52% im 4. Quartal 2024 deutlich.

Zusammensetzung HQLA

Die HQLA bestehen per 31. Dezember 2024 zu 98,4% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest setzt sich aus SNB-repofähigen Wertschriften in CHF mit sehr guter Bonität zusammen.

Einflussfaktoren

Die Migros Bank ist vorwiegend im Inland tätig und refinanziert ihre Kundenausleihungen mehrheitlich über Kundengelder, wodurch eine breite Diversifikation und eine Risikobegrenzung erreicht werden können. Die Liquiditätszuflüsse stammen hauptsächlich aus voll wert-haltigen Forderungen (fällig werdende Ausleihungen an Kunden und Banken).

Die Zusammensetzung der HQLA sowie der Liquiditätszu- und -abflüsse hat sich in den letzten Quartalen nicht wesentlich verändert.

Konzentration von Finanzierungsquellen

Es bestehen keine Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegern. Die Kundeneinlagen stellen dementsprechend den grössten Anteil (90,4%) an der gesamten Refinanzierungsstruktur dar. Im Weiteren bestehen Pfandbriefdarlehen im Umfang von CHF 7.9 Mrd. Die Ver-pflichtungen gegenüber Banken belaufen sich auf 1,3% der Bilanzsumme.

Derivative Positionen und Sicherheitsanforderungen

Die zur Steuerung der Bilanz eingesetzten Zinsswaps und Devisentermingeschäfte führen in jedem Monat zu gewissen Liquiditätszu- und -abflüssen. Diese heben sich zu grossen Teilen gegenseitig auf und haben deshalb nur einen geringen Einfluss auf die Nettomittelabflüsse.

Währungsinkongruenzen

Aufgrund der aktiven Bewirtschaftung der geringen Fremdwährungsbestände bestehen keine wesentlichen Währungsinkongruenzen.

Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR) (LIQ2)

in CHF 1000	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
	4. Quartal 2024	4. Quartal 2024	4. Quartal 2024	4. Quartal 2024	4. Quartal 2024
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1 Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	5'171'175	5'171'175
2 Regulatorisches Eigenkapital	0	0	0	5'171'175	5'171'175
3 Andere Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	0	0
4 Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	38'668'152	1'628'377	150'057	172'550	36'957'731
5 Stabile Einlagen	7'485'528	165'635	13'892	194	7'281'996
6 Weniger stabile Einlagen	31'182'623	1'462'742	136'166	172'356	29'675'734
7 Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	1'427'112	1'739'392	48'250	74'550	1'681'927
8 Operative Einlagen	0	0	0	0	0
9 Nicht-operative Einlagen	1'427'112	1'739'392	48'250	74'550	1'681'927
10 Voneinander abhängige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
11 Sonstige Verbindlichkeiten	1'426'990	1'937'327	119'428	8'183'003	8'500'268
12 Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften		0	0	398	
13 Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1'426'990	1'937'327	119'428	8'182'605	8'500'268
14 Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung					52'311'100
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					67'987
16 Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	147'638	0	0	0	73'819
17 Performing Kredite und Wertschriften	12'193'107	3'526'545	2'308'349	32'654'386	33'704'833
18 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert	0	0	0	0	0
19 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	719'546	128'260	11'375	146'428	279'286
20 Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	1'685'709	1'221'142	305'718	3'694'054	4'831'473
21 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	0	0	0	0	0
22 Performing Wohnliegenschaftskredite:	9'754'620	2'163'048	1'976'730	28'804'588	28'555'228
23 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	9'754'620	2'163'048	1'976'730	28'804'588	28'555'228
24 Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	33'231	14'096	14'525	9'317	38'845
25 Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
26 Andere Aktiva	518'294	16'701	2'065	336'574	690'183
27 Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	1'271				1'080
28 Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva		0	0	85'780	72'913
29 NSFR Aktiva in Form von Derivaten		0	0	177'587	7'512
30 NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins		0	0	398	80
31 Alle verbleibenden Aktiva	517'023	16'701	2'065	72'809	608'598
32 Ausserbilanzielle Positionen		3'885'091	177'041	650'181	104'194
33 Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung					34'641'016
34 Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)					151%

Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR) (LIQ2)

in CHF 1000	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
	3. Quartal 2024	3. Quartal 2024	3. Quartal 2024	3. Quartal 2024	3. Quartal 2024
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1 Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	4'887'026	4'887'026
2 Regulatorisches Eigenkapital	0	0	0	4'887'026	4'887'026
3 Andere Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	0	0
4 Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	37'641'663	2'582'401	238'114	189'566	36'987'691
5 Stabile Einlagen	7'263'637	342'569	37'092	200	7'261'333
6 Weniger stabile Einlagen	30'378'026	2'239'832	201'021	189'366	29'726'358
7 Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	1'967'944	1'311'681	15'495	5'900	1'653'459
8 Operative Einlagen	0	0	0	0	0
9 Nicht-operative Einlagen	1'967'944	1'311'681	15'495	5'900	1'653'459
10 Voneinander abhängige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
11 Sonstige Verbindlichkeiten	3'409'175	1'877'916	193'750	7'984'320	8'378'038
12 Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften		0	0	3'240	
13 Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1'706'628	1'877'916	193'750	7'981'080	8'378'038
14 Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung					51'906'215
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					66'496
16 Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	54'806	0	0	0	27'403
17 Performing Kredite und Wertschriften	12'301'561	3'464'745	2'347'398	31'859'418	33'219'853
18 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert	0	0	0	0	0
19 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	667'212	132'599	7'997	194'615	318'586
20 Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	1'776'100	1'327'892	265'553	3'856'085	5'048'138
21 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	0	0	0	0	0
22 Performing Wohnliegenschaftskredite:	9'826'974	1'999'543	2'059'648	27'794'581	27'816'021
23 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	9'826'974	1'999'543	2'059'648	27'794'581	27'816'021
24 Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	31'275	4'711	14'199	14'136	37'109
25 Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
26 Andere Aktiva	745'303	35'925	3'487	321'272	958'424
27 Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	421				358
28 Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva		0	0	80'725	68'616
29 NSFR Aktiva in Form von Derivaten		0	0	136'080	3'281
30 NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins		0	0	3'240	648
31 Alle verbleibenden Aktiva	744'882	35'925	3'487	101'227	885'522
32 Ausserbilanzielle Positionen		3'405'387	125'203	952'071	92'081
33 Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung					34'364'258
34 Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)					151%

Informationen über die Finanzierungsquote

Die Net Stable Funding Ratio (NSFR) misst das Verhältnis von verfügbarer stabiler Refinanzierung (ASF) zu erforderlicher stabiler Refinanzierung (RSF), wobei je nach Art und Laufzeit der Geschäfte unterschiedliche Gewichtungen zur Anwendung kommen. Die regulatorische Mindestanforderung beträgt 100 Prozent. Die Migros Bank übertrifft diese Anforderung per 31. Dezember 2024 mit 151% deutlich.

Die verfügbare stabile Refinanzierung setzt sich per 31. Dezember 2024 grösstenteils aus Kundeneinlagen (75%), Pfandbriefdarlehen (13%) und Eigenmittel (8%) zusammen. Bei der erforderlichen stabilen Refinanzierung ist mit 83% das Kreditgeschäft der Haupttreiber.

Kreditrisiko

Kreditrisiko: allgemeine Informationen (CRA)

Die Migros Bank beschreibt den Umgang mit den Kredit- und Ausfallrisiken im Geschäftsbericht 2024 ab Seite 15 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven (CR1)

in CHF 1000

	Bruttobuchwerte von ausgefallenen Positionen	Bruttobuch- werte von nicht ausgefallenen Positionen	Wertberichti- gungen/ Abschreibungen	Nettowerte
1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	271'456	50'710'495	187'809	50'794'143
2 Schuldtitel	0	602'952	1'023	601'929
3 Ausserbilanzpositionen	0	2'083'877	0	2'083'877
4 Total	271'456	53'397'325	188'831	53'479'950

Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von Forderungen (CR2)

in CHF 1000

1 Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel per 31.12.2023	190'902
2 Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	151'327
3 Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben	73'529
4 Abgeschriebene Beträge	1'225
5 Übrige Änderungen	3'982
6 Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel per 31.12.2024	271'456

Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven (CRB)

Überfällige und gefährdete Positionen

Es bestehen keine Unterschiede zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Bezeichnungen von überfälligen und gefährdeten Positionen.

Identifikation und Behandlung von gefährdeten Forderungen

Die Behandlung überfälliger Zinsen sowie die Methoden zur Identifikation und Behandlung von gefährdeten Forderungen und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs werden im Geschäftsbericht ab Seite 15 beschrieben.

Restrukturierte Positionen

Gefährdete Positionen werden wiederum als vollwertig eingestuft, wenn die ausstehenden Kapitalbeträge und Zinsen wieder fristgerecht gemäss den vertraglichen Vereinbarungen bezahlt und die ordentlichen Bonitätskriterien erfüllt werden.

Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven (CRB)

Segmentierung der Kreditrisiken nach Kreditrisikominderung

in CHF 1000	Gedeckt durch anerkannte finan- zielle Sicherheiten oder Repos	Gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	Grundpfand- gedeckt	Ungedeckt	Total
Bilanzpositionen					
Flüssige Mittel	0	0	0	8'810'150	8'810'150
Forderungen gegenüber Banken	0	83'858	0	237'226	321'085
Forderungen gegenüber Kunden	58'110	61'821	304'414	3'194'720	3'619'065
Hypothekarforderungen	669'233	52'225	46'199'284	19'032	46'939'774
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	177'587	0	0	0	177'587
Finanzanlagen	0	0	0	604'161	604'161
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	66'674	66'674
Beteiligungen	0	0	0	133'017	133'017
Sachanlagen	0	0	0	189'774	189'774
Immaterielle Werte	0	0	0	0	0
Sonstige Aktiven	0	0	0	19'231	19'231
Total	904'929	197'905	46'503'698	13'273'984	60'880'516
Ausserbilanz					
Eventualverpflichtungen	10'303	100	1'631	51'524	63'558
Unwiderrufliche Zusagen	0	0	0	1'946'646	1'946'646
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0	0	73'674	73'674
Total	10'303	100	1'631	2'071'843	2'083'877
Total Berichtsperiode	915'232	198'005	46'505'329	15'345'828	62'964'393
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	502	973	75'922	86'401	163'798
davon bis 90 Tage überfällige nicht gefährdete Forderungen	0	0	0	0	0
davon seit über 90 Tagen überfällige nicht gefährdete Forderungen	502	973	75'922	86'401	163'798
Gefährdete Forderungen	82	0	35'761	71'814	107'658
davon überfällige gefährdete Forderungen	0	0	20'873	12'426	33'298
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	82	0	14'888	59'389	74'360
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	0	6	8'275	60'880	69'161
Im Geschäftsjahr abgeschriebene Positionen	0	0	0	0	6'301

Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken (CRC)

Derivative Finanzinstrumente werden zu Absicherungszwecken eingesetzt und analog zum abgesicherten Grundgeschäft bewertet. Der Erfolg aus der Absicherung wird der gleichen Erfolgsposition zugewiesen wie der entsprechende Erfolg aus dem abgesicherten Geschäft.

Wiederbeschaffungswerte aus Kundengeschäften werden unter den positiven oder den negativen Wiederbeschaffungswerten ausgewiesen. Ihre Bewertung erfolgt zum Fair Value.

Positive und negative Wiederbeschaffungswerte gegenüber der gleichen Gegenpartei werden grundsätzlich nicht verrechnet.

Kreditrisiko: Gesamtansicht der Risikominderungstechniken (CR3)

in CHF 1000

	Unbesicherte Positionen (Buchwerte)	Besicherte Positionen (Buchwerte)	Davon: durch Sicherheiten besicherte Positionen	Davon: durch finanzielle Garantien besicherte Positionen	Davon: durch Kreditderivate besicherte Positionen
1 Ausleihungen (ausgenommen Schuldtitel)	3'450'979	47'343'165	47'145'260	197'905	0
2 Schuldtitel	601'929	0	0	0	0
3 Total	4'052'908	47'343'165	47'145'260	197'905	0
4 davon ausgefallen	158'215	113'241	112'235	1'005	0

Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz (CRD)

Die Migros Bank verzichtet auf die Verwendung externer Ratings.

Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz (CR4)

in CHF 1000

	Positionen vor Anwendung von Kreditrechnungsfaktoren (CCF) und vor Anwendung von Risikominderung (CRM)		Positionen nach Anwendung von Kreditrechnungsfaktoren (CCF) und nach Anwendung von Risikominderung (CRM)		RWA	RWA-Dichte
	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte		
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	8'503'929	0	8'573'709	50	0	0,00%
2 Banken und Effekthändler	669'659	0	589'821	0	167'801	28,45%
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	150'424	324'771	274'326	316'207	154'783	26,21%
4 Unternehmen	1'250'817	527'468	1'242'632	298'090	1'330'723	86,37%
5 Retail	49'590'905	1'231'638	48'758'531	386'411	20'450'688	41,61%
6 Beteiligungstitel	133'017	0	133'017	0	300'121	225,63%
7 Übrige Positionen	584'820	0	584'820	0	278'303	47,59%
8 Total	60'883'571	2'083'877	60'156'856	1'000'758	22'682'420	37,09%

Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz (CR5)

in CHF 1000

	0%	10%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total der Kreditrisikopositionen nach CCF und CRM
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	8'573'759	0	0	0	0	0	0	0	0	8'573'759
2 Banken und Effekthändler	0	0	423'697	0	166'124	0	0	0	0	589'821
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	0	0	465'557	5'444	119'533	0	0	0	0	590'533
4 Unternehmen	0	0	148'154	138'935	0	4'674	1'248'960	0	0	1'540'722
5 Retail	2	0	0	42'867'023	0	3'514'913	2'666'921	96'083	0	49'144'942
6 Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0	0	32'421	100'596	133'017
7 Übrige Positionen	306'221	0	0	455	0	0	278'143	0	0	584'820
8 Total	8'879'982	0	1'037'407	43'011'856	285'657	3'519'587	4'194'025	128'504	100'596	61'157'614
9 Davon grundpfandgesicherte Forderungen	0	0	0	43'011'856	0	1'247'131	1'824'759	0	0	46'083'746
10 Davon überfällige Forderungen	0	0	0	0	0	0	69'657	96'083	0	165'740

Gegenparteirisiko

Gegenparteirisiko: allgemeine Angaben (CCRA)

Die Migros Bank setzt derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken ein. Diese stellen Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien dar. Die Migros Bank verwendet den Standardansatz SA-CCR zur Berechnung des Gegenparteirisikos gegenüber zentralen Gegenparteien.

Weiter sind unter dem Gegenparteirisiko die Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (Credit Valuation Adjustment, CVA) enthalten.

Gegenparteikreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz (CCR3)

in CHF 1000		0%	10%	20%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total der Kreditrisikopositionen
1	Zentralregierungen und Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Banken und Effektenhändler	0	0	170'961	49'231	0	0	0	134'542	354'734
3	Institutionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Retail	0	0	0	0	0	704	0	0	704
6	Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Übrige Positionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Total	0	0	170'961	49'231	0	704	0	134'542	355'438

Gegenparteikreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteirisiko ausgesetzten Positionen (CCR5)

in CHF 1000	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten				Bei SFTs verwendete Sicherheiten	
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten	Fair Value der gelieferten Sicherheiten
	Segregiert	Nicht segregiert	Segregiert	Nicht segregiert		
Flüssige Mittel in CHF	0	173'977	0	2'101	0	0
Flüssige Mittel in ausländischer Währung	0	0	0	83'680	0	0
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft	0	0	0	0	0	0
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten	0	0	0	0	0	0
Forderungen gegenüber Staatsagenturen	0	0	0	0	0	0
Unternehmensanleihen	0	0	0	0	0	0
Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0
Übrige Sicherheiten	0	0	0	0	0	0
Total	0	173'977	0	85'781	0	0

Gegenpartekreditrisiko: Kreditderivatpositionen (CCR6)

in CHF 1000

	Gekaufte Absicherung	Verkaufte Absicherung
Nominalbeträge	0	0
Single-name-CDS	0	0
Index-CDS	0	0
Total Return Swaps (TRS)	0	0
Kreditoptionen	0	0
Andere Kreditderivate	0	0
Total Nominalbeträge	0	0
Fair Values		
Positive Wiederbeschaffungswerte (Aktiven)	0	0
Negative Wiederbeschaffungswerte (Passiven)	0	0

Gegenpartekreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCR8)

in CHF 1000

	EAD nach CRM	RWA
1 Positionen gegenüber QCCPs (total)		2'691
2 Positionen aufgrund von Transaktionen mit QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträgen an den Ausfallfonds)	134'542	2'691
3 Davon OTC-Derivate	134'542	2'691
4 Davon börsengehandelte Derivate	0	0
5 Davon SFTs	0	0
6 Davon Netting-Sets, für die ein Cross-Product-Netting zugelassen wurde	0	0
7 Segregiertes Initial Margin	0	
8 Nicht segregiertes Initial Margin	83'680	16'736
9 Vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	0	0
10 Nicht vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	0	0
11 Positionen gegenüber Nicht-QCCPs (total)		52'071
12 Positionen aufgrund von Transaktionen mit Nicht-QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträgen an den Ausfallfonds)	189'158	52'071
13 Davon OTC-Derivate	189'158	52'071
14 Davon börsengehandelte Derivate	0	0
15 Davon SFTs	0	0
16 Davon Netting-Sets, für die ein Cross-Product-Netting zugelassen wurde	0	0
17 Segregiertes Initial Margin	0	
18 Nicht segregiertes Initial Margin	0	0
19 Vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	0	0
20 Nicht vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	0	0

Marktrisiko

Marktrisiko: allgemeine Angaben (MRA)

Die Migros Bank beschreibt die Behandlung des Marktrisikos im Geschäftsbericht 2024 ab Seite 28 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz (MRI)

in CHF 1000

RWA

Outright-Produkte		
1	Zinsrisiko (allgemeines und spezifisches)	6'361
2	Aktienrisiko (allgemeines und spezifisches)	68'508
3	Wechselkursrisiko	19'378
4	Rohstoffrisiko	14'182
Optionen		
5	Vereinfachtes Verfahren	0
6	Delta-Plus-Verfahren	0
7	Szenarioanalyse	0
8	Verbriefungen	0
9	Total	108'430

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken: allgemeine Angaben (ORA)

Die Migros Bank beschreibt die Behandlung der operationellen Risiken im Geschäftsbericht 2024 ab Seite 30 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Offenlegung Zinsrisiken (IRRBB)

Gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung- Banken» werden per 31.12.2024 Informationen zu den Zinsrisiken offengelegt.

Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement im Bankenbuch (IRRBB)

a) Definition IRRBB zum Zweck der Risikosteuerung und -messung

Änderungen von Zinssätzen beeinflussen den wirtschaftlichen Wert der Aktiva, Passiva und ausserbilanziellen Positionen einer Bank (Barwertperspektive). Auch tangieren sie den Ertrag aus dem Zinsengeschäft (Ertragsperspektive). Dabei lassen sich drei Formen von Zinsrisiken beschreiben:

1. Das Zinsneufestsetzungsrisiko ergibt sich aus der zeitlichen Inkongruenz oder der Zinsneufestsetzung der Aktiven, Passiven und ausserbilanziellen Positionen.
2. Das Basisrisiko beschreibt die Auswirkung von Veränderungen der Zinssätze für Instrumente, die zwar eine ähnliche Laufzeit aufweisen, aber auf Basis unterschiedlicher Zinssätze bewertet werden.
3. Das Optionsrisiko ergibt sich aus Optionen oder aus eingebetteten (impliziten) Optionen, bei denen die Bank oder der Kunde die Höhe und den zeitlichen Verlauf von Zahlungsströmen ändern kann. Dies betrifft unter anderem Einlagen ohne feste Laufzeit.

b) Strategien zur Steuerung und Minderung des IRRBB

Aufgrund der starken Positionierung der Migros Bank im Zinsdifferenzgeschäft stellt das Zinsänderungsrisiko ein wesentliches Risiko der Bank dar. Die Steuerung des Zinsänderungsrisikos ist somit eine Kernaufgabe der Migros Bank und liegt in der Zuständigkeit der Geschäftsleitung. Im Rahmen des Risk & Finance-Gremiums definiert die Geschäftsleitung das Ausmass der einzugehenden Zinsrisiken und legt wo nötig entsprechende Steuerungsvorgaben fest.

Die Barwertsensitivität des Eigenkapitals wird monatlich berechnet. Dabei wird die Zinsbindung von nicht verfallenden Kundeneinlagen anhand eines internen Replikationsmodells zur Minimierung der Margenvolatilität ermittelt. Für die prospektive Messung und Steuerung von Ertragseffekten aus Zinsänderungsrisiken werden quartalsweise dynamische Ertragssimulationen basierend auf verschiedenen Szenarien durchgeführt. Die Resultate regelmässig vorgenommener Stresstests runden die Entscheidungsgrundlagen zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos ab. Die Tresorerie bewirtschaftet das Zinsrisiko im Bankenbuch gemäss den bewilligten Vorgaben der Geschäftsleitung und kann die von der Geschäftsleitung definierten Instrumente zur Zinsrisikosteuerung selbständig einsetzen. Die von der Risikosteuerung unabhängige Organisationseinheit Risikokontrolle überwacht mindestens monatlich die definierten Limiten und Schwellenwerte. Die diesbezügliche Berichterstattung erfolgt monatlich zuhänden der Geschäftsleitung im Risk & Finance-Gremium und vierteljährlich zuhänden des Verwaltungsrats.

Mindestens alle drei Jahre oder bei wesentlichen Veränderungen von Daten, Zinsrisikomesssystemen, Modellen und Parametern erfolgt eine Validierung durch eine unabhängige Prüfeinheit.

c) Periodizität und Beschreibung der spezifischen Messgrössen zur Einschätzung der Sensitivität

Das barwertige Zinsänderungsrisiko wird monatlich berechnet, wogegen das ertragswertige Zinsänderungsrisiko quartalsweise rapportiert wird.

d) Beschreibung der Zinsschock- und Stressszenarien

Die Barwertsensitivität des Eigenkapitals (ΔEVE) wird monatlich für die im FINMA-Rundschreiben 2019/02 «Zinsrisiken – Banken» vorgegebenen Zinsschockszenarien sowie für weitere bankspezifische Szenarien berechnet. Die Messung der Zinsrisiken aus der Ertragsperspektive (NII) werden quartalsweise anhand der drei gemäss Berechnungsvorgaben des FINMA-Rundschreibens 2019/02 vorgegebenen Szenarien (Basisszenario, Parallelverschiebung nach unten und Parallelverschiebung nach oben) sowie weiterer bankspezifischer Szenarien berechnet.

e) Abweichende Modellannahmen

Die im internen Zinsrisikomesssystem der Bank verwendeten Modellannahmen weichen für die ΔEVE -Messgrösse nicht wesentlich von den in Tabelle IRRBB1 gemachten Angaben ab.

f) Absicherung des IRRBB

Das Zinsänderungsrisiko der Migros Bank wird auf Portfolioebene gesteuert und abgesichert. Die Absicherung erfolgt mittels Kapitalmarkttransaktionen, derivativer Finanzmarktinstrumente (insbesondere Zinsswaps) sowie sonstiger Bilanzstrukturmassnahmen.

g) Wesentliche Modellierungs- und Parameterannahmen**1. Barwertänderung der Eigenmittel (ΔEVE)**

Bei der Bestimmung des ΔEVE wird eine Innenzinsicht angewendet, d.h. die Zahlungsströme sämtlicher zinstragender Positionen werden ohne Margen- und Spreadkomponenten dargestellt.

2. Die Zahlungsströme zur Berechnung des ΔEVE werden auf Einzelkontraktebene berechnet.

3. Die Zahlungsströme werden im Wesentlichen mit der SARON- und der Swapkurve diskontiert.

4. Änderungen der geplanten Erträge (ΔNI)

Die Zinsrisiken aus Ertragsperspektive gemäss Berechnungsvorgaben des FINMA-Rundschreibens 2019/02 «Zinsrisiken – Banken» werden mindestens quartalsweise anhand des Basisszenarios sowie der vorgegebenen Zinssenkung bzw. -erhöhung zuhanden des Regulators berechnet.

Die Einlagen bei der SNB werden dabei gemäss Vorgabe des Regulators seit 30. Juni 2023 in den Berechnungen mitberücksichtigt. Fällige Zahlungsströme werden durch Zahlungsströme aus neuem Zinsengeschäft mit identischen Merkmalen in Bezug auf Volumen und Zinsneufestsetzungsdatum ersetzt. Für die bonitätsabhängigen Spreadkomponenten werden aufgrund Unkenntnis der Ursprungswerte jeweils aktuelle Werte verwendet. Die Veränderung der aktivischen und passivischen Kundenkonditionen erfolgt gemäss internen Annahmen. Zinsinduzierte Volumeneffekte werden in der regulatorischen Meldung nicht berücksichtigt, da gemäss Erläuterungen von einer «konstanten Bilanzstruktur» auszugehen ist. Die Annahme einer konstanten Bilanz wird auf durchschnittlicher Portfoliobasis eingehalten.

5. Variable Positionen

Die Migros Bank bildet kündbare oder auf Sicht fällige Positionen (sogenannte Bodensatzprodukte) anhand eines internen Replikationsmodells zur Minimierung der Margenvolatilität ab.

6. Positionen mit Rückzahlungsoptionen

Aktivprodukte mit eingebetteten Rückzahlungsoptionen, welche verhaltensabhängig ausgeübt werden können, werden nur vereinzelt angeboten und weisen auf Gruppenstufe ein vernachlässigbares Volumen auf. Deshalb werden die Optionalitäten im Zahlungsstrom nicht berücksichtigt.

7. Termineinlagen

Die Termineinlagen der Migros Bank beinhalten grundsätzlich keine verhaltensabhängigen Rückzahlungsoptionen. Falls Termingeschäfte vorzeitig abgezogen werden, erfolgt dies zum Marktwert.

8. Automatische Zinsoptionen

Zinsoptionen, welche automatisch und zum Nachteil der Bank ausgeübt werden können, sind im Bankenbuch nicht relevant.

9. Derivative Positionen

Bei der Migros Bank werden lineare Zinsderivate zur Steuerung der Zinssensitivität des Eigenkapitals eingesetzt.

10. Sonstige Annahmen

Keine sonstigen Annahmen.

Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung (IRRBB A1)

in CHF 1000	Volumen			Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren)		Maximale Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren) für Positionen mit modellierter (nicht deterministischer) Bestimmung des Zinsneufestsetzungsdatums	
	Total	Davon CHF	Davon andere wesentliche Währungen, die mehr als 10% der Vermögenswerte oder Verpflichtungen der Bilanzsumme ausmachen	Total	Davon CHF	Total	Davon CHF
Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum							
Forderungen gegenüber Banken	0	0	0	0	0		
Forderungen gegenüber Kunden	3'120'973	2'827'720	0	1.64	1.78		
Geldmarkthypotheken	10'207'118	10'207'118	0	0	0.00		
Festhypotheken	36'147'893	36'147'893	0	4.12	4.12		
Finanzanlagen	598'652	565'770	0	4.16	4.34		
Übrige Forderungen	0	0	0	0	0		
Forderungen aus Zinsderivaten ¹	1'963'100	1'963'100	0	7.88	7.88		
Verpflichtungen gegenüber Banken	566'623	460'500	0	0.08	0.08		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3'780'667	3'349'882	0	0.14	0.13		
Kassenobligationen	425'449	425'449	0	1.78	1.78		
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	8'466'400	8'466'400	0	8.37	8.37		
Übrige Verpflichtungen	461	461	0	0	0		
Verpflichtungen aus Zinsderivaten ¹	1'963'100	1'963'100	0	0	0		
Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum							
Forderungen gegenüber Banken	233'134	28'341	0	0	0		
Forderungen gegenüber Kunden	568'078	549'832	0	0	0		
Variable Hypothekarforderungen	547'779	547'779	0	1.39	1.39		
Übrige Forderungen auf Sicht	0	0	0	0	0		
Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonten und Kontokorrentkonten	17'715'498	16'605'810	0	1.96	1.99		
Übrige Verpflichtungen auf Sicht	204'234	203'708	0	0	0		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar, aber nicht übertragbar (Spar-gelder)	23'613'946	23'600'958	0	1.87	1.88		
Total	110'123'107	107'913'821	0	2.94	2.99	10.00	10.00

¹ Technisch bedingter Doppelausweis der Derivatvolumen sowohl unter den Forderungen als auch unter den Verpflichtungen.

Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag (IRRBB1)

in CHF 1000	Δ EVE (Änderung des Barwerts)		Δ NII (Änderung des Ertragswerts)	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
Parallelverschiebung nach oben	-338'832	-423'568	-107'959	-127'680
Parallelverschiebung nach unten	283'549	376'441	-48'998	-67'304
Steepener-Schock ¹	31'579	47'276		
Flattener-Schock ²	-108'334	-137'653		
Anstieg kurzfristiger Zinsen	-186'078	-240'123		
Sinken kurzfristiger Zinsen	195'648	250'230		
Maximum	-338'832	-423'568	-107'959	-127'680
Kernkapital (Tier 1)	5'171'175	4'887'026		

¹ Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen.

² Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen.

Die Parallelverschiebung nach oben führt von allen Szenarien zur grössten negativen Veränderung des Barwerts der Eigenmittel. Diese Barwertsensitivität ergibt sich aus der Fristentransformation der Migros Bank. Für den simulierten Ertragswert ergibt sich in diesem Szenario ebenfalls eine negative Veränderung, bedingt durch die im Durchschnitt langsamere Anpassung der Zinsen auf der Aktivseite in Relation zum Passivgeschäft. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Risiko für den Barwert und den Ertragswert etwas geringer, unter anderem bedingt durch Veränderungen der Produktstruktur des Kundengeschäfts.

Anhang

Übersicht über die Offenlegung gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01

Referenz	Tabellenbezeichnung	relevant für Migros Bank	Publikationshäufigkeit		Tabellenformat	Bemerkungen
			jährlich	½-jährlich		
KM1	Grundlegende regulatorische Kennzahlen	ja		x	fix	
KM2	Grundlegende regulatorische Kennzahlen TLAC-Anforderungen	nein				
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	ja	x		flexibel	
OV1	Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen	ja		x	fix	
LI1	Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen	ja	x		flexibel	
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten	ja	x		flexibel	
LIA	Erläuterungen zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	ja	x		flexibel	
PV1	Prudentielle Wertanpassungen	nein				keine Anpassungen
CC1	Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel	ja	x		fix	
CC2	Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz	ja	x		flexibel	
CCA	Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente	ja	x		flexibel	
TLAC1	TLAC-Zusammensetzung international systemrelevanter Banken (auf Stufe Abwicklungsgruppe)	nein				nur systemrelevante Banken
TLAC2	Wesentliche Gruppengesellschaften – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein				nur systemrelevante Banken
TLAC3	Abwicklungseinheit – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein				nur systemrelevante Banken
GSIB1	G-SIB-Indikatoren	nein				nur systemrelevante Banken
CCyB1	Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards	nein				Die Migros Bank erfüllt die Kriterien nach Art. 44a ERV nicht
LR1	Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio	ja	x		fix	
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	ja	x		fix	
LIQA	Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken	ja	x		flexibel	
LIQ1	Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote	ja		x	fix	
LIQ2	Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote	ja		x	fix	
CRA	Kreditrisiko: allgemeine Informationen	ja	x		flexibel	
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	ja	x		fix	
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall	ja	x		fix	
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	ja	x		flexibel	
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	ja	x		flexibel	
CR3	Kreditrisiken: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	ja	x		fix	
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz	ja	x		flexibel	
CR4	Kreditrisiko: Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz	ja	x		fix	
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	x		fix	
CRE	IRB: Angaben über die Modelle	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR6	IRB: Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR7	IRB: risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR8	IRB: RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR9	IRB: ex-post-Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen, nach Positionskategorien	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR10	IRB: Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht

Referenz	Tabellenbezeichnung	relevant für Migros Bank	Publikationshäufigkeit		Tabellenformat	Bemerkungen
			jährlich	½-jährlich		
CCRA	Gegenpartekreditrisiko: allgemeine Angaben	ja	x		flexibel	
CCR1	Gegenpartekreditrisiko: Analyse nach Ansatz	nein				nur systemrelevante Banken
CCR2	Gegenpartekreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (Credit Valuation Adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel	nein				nur systemrelevante Banken
CCR3	Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	x		fix	
CCR4	IRB: Gegenpartekreditrisiko nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CCR5	Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen	ja	x		flexibel	
CCR6	Gegenpartekreditrisiko: Kreditderivatpositionen	ja	x		flexibel	
CCR7	Gegenpartekreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenpartekreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (EPE-Modellmethode)	nein				Die Migros Bank verwendet den IMM-Ansatz nicht
CCR8	Gegenpartekreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien	ja	x		fix	
SECA	Verbriefungen: allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
SEC1	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
SEC2	Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
SEC3	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
SEC4	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des «Investors»	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
MRA	Marktrisiken: allgemeine Angaben	ja	x		flexibel	
MR1	Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz	ja	x		fix	
MRB	Marktrisiken: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes (IMA)	nein				Die Migros Bank verwendet den Modellansatz (IMA) nicht
MR2	Marktrisiken: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA)	nein				Die Migros Bank verwendet den Modellansatz (IMA) nicht
MR3	Marktrisiken: modellbasierte Werte für das Handelsbuch	nein				Die Migros Bank verwendet den Modellansatz (IMA) nicht
MR4	Marktrisiko: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten	nein				Die Migros Bank verwendet den Modellansatz (IMA) nicht
IRRBBA	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs	ja	x		flexibel	
IRRBBA1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	ja	x		fix	
IRRBBI	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	ja	x		fix	
REMA	Vergütungen: Politik	nein				FINMA-RS 2010/01 für die Migros Bank nicht anwendbar (<CHF 10 Milliarden erforderliche Eigenmittel)
REM1	Vergütungen: Ausschüttungen	nein				FINMA-RS 2010/01 für die Migros Bank nicht anwendbar (<CHF 10 Milliarden erforderliche Eigenmittel)
REM2	Vergütungen: spezielle Auszahlungen	nein				FINMA-RS 2010/01 für die Migros Bank nicht anwendbar (<CHF 10 Milliarden erforderliche Eigenmittel)
REM3	Vergütungen: unterschiedliche Ausschüttungen	nein				FINMA-RS 2010/01 für die Migros Bank nicht anwendbar (<CHF 10 Milliarden erforderliche Eigenmittel)
ORA	Operationelle Risiken: allgemeine Angaben	ja	x		flexibel	
Anhang 3	Offenlegung systemrelevanter Banken	nein				nur systemrelevante Banken
Anhang 4	Corporate Governance	ja	x		flexibel	